

Land Niedersachsen unterstützt das Hundertwasser-Projekt Uelzen schon 1999 mit rund zwei Mio. DM

Kunst und Kundennutzen in Einklang zu bringen, das steht hinter dem Hundertwasser-Architektur-Projekt des Bahnhofs Uelzen. Das Land Niedersachsen unterstützt dabei das, was dem Schienenpersonennahverkehr in Uelzen zu einem besseren Image verhelfen soll. Rund 5000 Nahverkehrskunden machen sich werktäglich von Uelzen überwiegend auf den Weg nach Hamburg und zurück. Für sie und perspektivisch sicher auch für weitere Pendler, Kunstliebhaber oder Kurzurlauber werden die vorgesehenen Bau- und Verbesserungsmaßnahmen Uelzen zu einem beliebten Ein-, Ausstiegs- und Umsteigebahnhof machen.

Vier Bahnsteige erhalten in den nächsten Monaten eine zeitgemäße Ausstattung. Die beiden Bahnsteige am Empfangsgebäude werden auf 76 cm erhöht, um bei dem geplanten Einsatz von neuen Doppelstockwagen einen stufenlosen Ein- und Ausstieg herstellen zu können. Der größte Investitionsanteil fließt in den Aus- und Umbau des Empfangsgebäudes. Zwei neue Reisezentren der RBB Regionalbus GmbH und der DB AG werden erheblich dazu beitragen, den Aufenthalt im Bahnhof angenehmer und die Kundenberatung intensiver gestalten zu können. Moderne Sanitäreinrichtungen sollen den angestrebten guten Gesamteindruck entsprechend abrunden.

Das Land Niedersachsen wird sich an den Gesamtinvestitionen in Höhe von 17,2 Mio. DM mit 4,2 Mio. DM beteiligen. Anfang Dezember wurde der erste Teil in Höhe von 1,9 Mio. DM von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) freigegeben, so daß die DB Station & Service AG die bereits begonnenen Baumaßnahmen ohne Finanzierungslücke weiterführen kann.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58